

Amstetten und Waidhofen/Ybbs

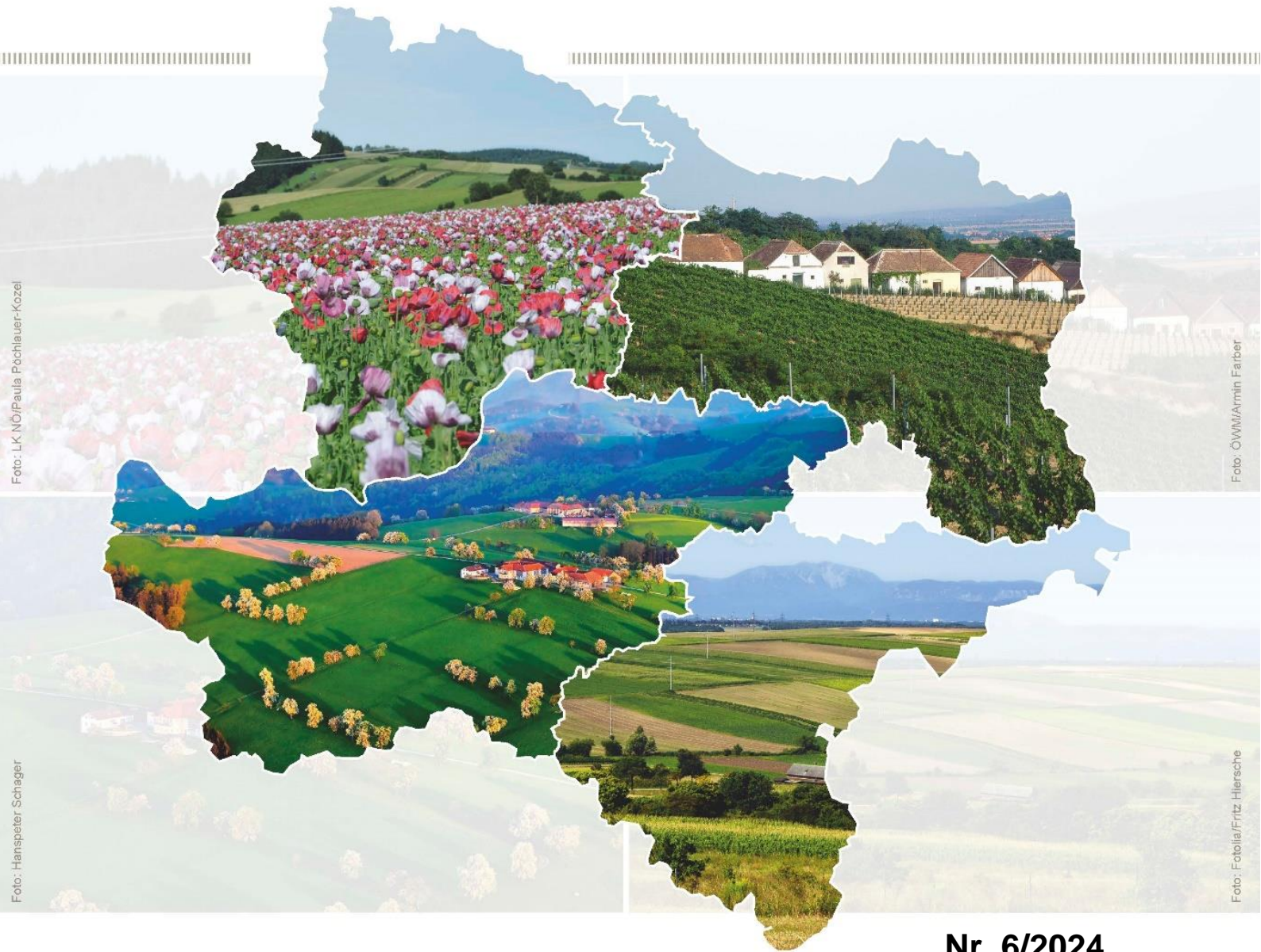


Foto: LK ND/Paula Pöchlauer-Kozel

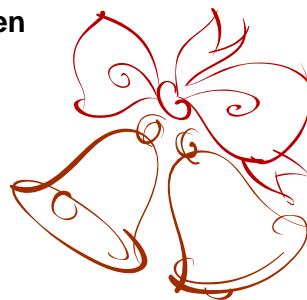
Foto: ÖWM/Armin Farber

Foto: Hanspeter Schager

Foto: Fotolia/Fritz Hiersche

**Nr. 6/2024
10. Dezember**

Die Funktionär:innen und Mitarbeiter:innen der Bezirksbauernkammern Amstetten und Waidhofen/Ybbs bedanken sich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024 und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2025 beste Gesundheit und viel Erfolg!





Da schöpfe ich
mein Potenzial aus.

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

[nv.at](https://www.nv.at)

Silbernes Ehrenzeichen an Josef Aigner verliehen

Dem ehemaligen Kammerobmann der Bezirksbauernkammer Amstetten, Ökonomierat Josef Aigner, wurde in Anerkennung seiner besonderen Verdienste das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Die feierliche Übergabe des Ehrenzeichens erfolgte am 8. Oktober 2024 durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Landtagssaal in St. Pölten.

Wir gratulieren recht herzlich!



Fotocredit: NLK Burchhart

Innovationspreis „Vifzack 2024“

Rund 450 Bäuerinnen und Bauern, Funktionärinnen und Funktionäre sowie Partner der Land- und Forstwirtschaft waren am 22. Oktober, im Schloss Luberegg in Emmersdorf an der Donau beim Programmauftakt 2025-2030 der Landwirtschaftskammer Niederösterreich dabei. Ein besonderes Highlight war die Verleihung des „Vifzack“ 2024, des Innovationspreises der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, der heuer zum zweiten Mal vergeben wurde.



Mit dem Vifzack werden Bäuerinnen und Bauern in Niederösterreich ausgezeichnet, die unternehmerischen Mut beweisen und innovative Projekte auf ihren Betrieben erfolgreich umgesetzt haben. 89 engagierte Bäuerinnen und Bauern aus ganz Niederösterreich, davon 14 aus Amstetten und Waidhofen an der Ybbs, haben sich beworben und stellten sich mit ihren erfolgreich umgesetzten Projekten einer unabhängigen Fachjury und dem Publikusvoting.



Hier geht's zum Onlineartikel: [Vifzack 2024: Innovations-Preis der Landwirtschaftskammer NÖ - Landwirtschaft verstehen](#)

Wir gratulieren unseren vier Preisträgern aus unserem Kammerbezirk:

Doris Hardegger:	1. Platz Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
Lukas Jetzinger:	2. Platz Publikumspreis – Onlinevoting
Michael Pfaffenbichler:	2. Platz Jungunternehmer
Lukas Jetzinger	3. Platz Digitalisierung
Karin Metz:	3. Platz Regionale Vermarktung

NÖ Landes-Landeswirtschaftskammer sucht eine(n) Betriebswirtschaftsberater:in (w/m/d)

Für die Mitarbeit in der Abteilung Betriebswirtschaft sowie die Unterstützung der Bezirksbauernkammern in NÖ. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die umfassende Beratung von Landwirt:innen zu betriebswirtschaftlichen Themen im Zusammenhang mit der Führung eines landwirtschaftlichen Betriebs (zB Betriebskonzepte, Ermittlung und Interpretation von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen. Auswirkung von geplanten Entwicklungsschritten, etc.) einschließlich Finanzierung bzw. Förderung von Investitionen.

Anforderungen: Einschlägige Hochschulausbildung (vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Agrarökonomie) oder Fachmatura (HBLA) mit entsprechenden Zusatzqualifikationen bzw. Berufserfahrung. Neben

fundierten Fachkenntnissen und Interesse an Agrarökonomie erwarten wir Freude am Umgang mit Menschen, Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität bei der Arbeitsorganisation im Hinblick auf die Zuordnung zu mehreren Dienstorten.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden, als Dienstorte gelten St. Pölten und die Standorte der Bezirksbauernkammern in NÖ. Monatsbruttobezug mindestens 3.433 Euro, allenfalls Überzahlung abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Personalreferat, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten oder mittels E-Mail an personal@lk-noe.at.

INVEKOS

Auszahlung 2024

Am **19.12.2024** werden **100 % der Direktzahlungen** sowie **75 % der ÖPUL-Prämien bzw. der Ausgleichszulage (AZ) für 2024** ausbezahlt.

Die Gewährung der Prämien für die Zwischenfruchtbegrünung 2024 sowie die **Restzahlung (25%)** der Abgeltungen aus ÖPUL und AZ 2024 ist für **Ende Juni 2025** geplant.

Im heurigen Antragsjahr kommt erstmalig das Impulsprogramm **Landwirtschaft** zu tragen:

→ alle ÖPUL- und AZ-Prämien werden gegenüber dem Vorjahr um 8% erhöht

Ausgenommen davon sind die ÖKO-Regelungen sowie die Direktzahlungen, da diese aus der 1. Säule finanziert werden.

Ergänzend dazu werden auch die Prämien aus dem Paket „Wettbewerbsfähige Land- und Forstwirtschaft“ angewiesen. Diese setzen sich aus der **Rückvergütung der CO₂-Bepreisung** für die Jahre **2022-2024**, der **temporären Agrardieselvergütung** für das 2. Halbjahr 2023 bis Ende 2024, sowie aus dem einmalig gewährten **Bodenbewirtschaftungsbeitrag für 2024** zusammen.

Die **Bescheide und Mitteilungen** werden **Mitte Jänner 2025** versandt.

Mit Erhalt der Dokumente beginnt auch die jeweilige **Rechtsmittelfrist von 4 Wochen** zu laufen.

Einsprüche und Beschwerden sind nur innerhalb dieser Rechtsmittelfrist möglich!

Höhere ÖPUL-Prämien und neue Möglichkeiten für Biobetriebe ab 2025

Ab 2025 sollen die Leistungen von Biobetrieben besser abgegolten werden. Wo es Erhöhungen gibt, welche neuen Zuschläge angeboten werden und dass ein Anreiz für die Dokumentation und das Studieren der Vorgaben geschaffen wurde, gibt es hier zum Nachlesen: <https://noe.lko.at/h%C3%B6here-%C3%B6pul-pr%C3%A4mien-und-neuem%C3%B6glichkeiten-f%C3%BCr-biobetriebe-ab-2025+2400+4092383>



Neueinstieg in ÖPUL-Maßnahmen bis Dezember 2024 beantragen!

Achtung: Der letzte Einstieg in mehrjährige ÖPUL-Maßnahmen (z.B.: UBB, BIO, Naturschutz) ist bis Ende 2024 möglich! Für einen Neueinstieg in eine ÖPUL-Maßnahme muss der Mehrfachantrag **2025 bis 31. Dezember 2024** eingereicht werden. Für eine Beantragung in der BBK ist eine unbedingte **telefonische Terminvereinbarung** erforderlich.

Kursangebot zu Mehrfachantrag, RinderNET und AMA MFA Fotos APP

Onlinekurs: Mit diesem interaktiven Onlinekurs bekommen Sie einen Überblick und Grundlagen im eAMA; Mehrfachantrag Online-Erfassung; Einsatz der AMA MFA Fotos App; Einführung in das Arbeiten mit INVEKOS-GIS; Fortgeschrittene Funktionen im INVEKOS-GIS
Kursbeitrag: 45 Euro pro Person, Information & Anmeldung über den QR Code:

<https://noe.lfi.at/mehrfachantrag-rindernet-und-ama-mfa-fotos-app+2500+2851401>



Alternativ dazu bieten die Bezirksbauernkammern Amstetten und Waidhofen/Ybbs **Präsenzkurse** an:

Montag, 13. Jänner 2025 von 9 bis 13 Uhr – Bezirksbauernkammer Amstetten

Dienstag, 14. Jänner 2025 von 9 bis 13 Uhr – Bezirksbauernkammer Amstetten

Die Grundzüge des Digitalisierens (Schlag und Feldstückdigitalisieren und Erfassung von Schlagnutzungsarten und Codes) werden erklärt. Die ID Austria sowie gute Computergrundkenntnisse sind notwendig. Bei Mitnahme vom eigenen Computer auf die Aktualität achten (ab Windows 10, aktueller Browser, WLAN fähig). Computer-Arbeitsplätze stehen zur Verfügung.

Kursbeitrag: 40 Euro pro Person

Information & Anmeldung: über den QR Code



<https://noe.lfi.at/mehrfachantrag-rindernet-und-ama-mfa-fotos-app+2500+2853606+++2853607> oder telefonisch in Ihrer BBK

Pflanzenproduktion

Molder Pflanzenschutzseminar 2025 – Effizient, sicher und modern!

Schwerpunkt – Erfolgreiche Bekämpfung von Problemgräsern im Ackerbau

Termin: Mittwoch, 22. Jänner von 9 bis 17 Uhr



Die Weiterbildung für sachkundige Pflanzenschutz-Profis mit folgenden Schwerpunkten:

- Ungrasbekämpfung im Getreide unter neuen Aspekten
- „Vulpia“ – eine neue Herausforderung im Ackerbau?
- Aktuelle Glyphosatprodukte im Ackerbau – Überblick, Aufwandsmengen, Auflagen
- Ungräser sicher bekämpfen – Wirkung absichern (Spritzwasserqualität, Additive, etc.)
- Ungräser ausschalten durch optimierte Düsenteknik
- Sachgerechter Anwenderschutz beim Umgang mit PSM
- Gerätereinigung nicht vergessen!
- Richtige Vorgehensweise beim Herstellen der Spritzbrühe
- Lückenlose Applikation für hohe Wirkungsgrade – SectionControl richtig einsetzen
- Nützliche Apps für den Pflanzenschutz

Kosten: 80 Euro pro Person (inkl. Kursunterlagen und Pausenverpflegung)

Infos und Anmeldung unter: 05 0259 29200 oder per Mail lk-technik@lk-noe.at

Pflanzenbau Aufzeichnungspflicht - N-Bilanz - Frist bis 31. Jänner beachten!

Aufzeichnungen über die Anwendung **N-hältiger Düngemittel** sind bis **31. Jänner** für das vorangegangene Kalenderjahr zu führen.

Ausgenommen von der Aufzeichnungsverpflichtung sind **nur Betriebe**:

- kleiner 15 ha landw. Nutzfläche (LN)
- wenn kleiner 2 ha Gemüse
- oder mit mehr als 90% der LN an Dauergrünland oder Ackerfutter

Alle übrigen landwirtschaftlichen Betriebe sind zur **Dokumentation** der N-Bilanz gesetzlich **verpflichtet** (Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung 2023).

Für Kulturen, die entsprechend einer **Ertragslage hoch** oder darüber gedüngt wurden, sind **Aufzeichnungen über die Erntemenge** erforderlich (Wiegezetzel, Silo-Kubatur, usw.) ausgenommen sind Ackerfutterflächen

Nährstoffberechnung (N-Bilanz): Erstellung der N-Bilanz durch die BBK

Kosten: 40 Euro pro N-/P-Bilanz

Terminvereinbarung unter 05 0259 40121 mit Pflanzenbau-Berater Ing. Bernhard Fromhund

Hier werden Sie **BERATEN**
05 0259 22000

Nährstoffberechnung
noe.lko.at/beratung

Wer erledigt für mich die N-Bilanz nach AP-Nitrat? Wer unterstützt mich bei der Erstellung eines Wirtschaftsdüngervertrages? Wer hilft mir bei der Erstellung einer betrieblichen Nährstoffbilanz?

lkberatung STARKER PARTNER KLARER WEG

Tierhaltung

Vogelgrippefälle und Maßnahmen im Bezirk

Anfang November wurden erste Vogelgrippefälle in 5 größeren Betrieben im Bezirk festgestellt und der Geflügelbestand gekeult. Es wurden Schutz- und Überwachungszonen im Umkreis von 10 km um die betroffenen Betriebe eingerichtet um die Ausbreitung der hochinfektiösen Vogelgrippe (=Geflügelpest, =hochpathogene aviäre Influenza) einzudämmen. Innerhalb dieser Sperrzonen sind Verbringungen von Geflügel und Eiern nur nach Ansuchen und Genehmigung durch die Bezirkshauptmannschaft/Magistrat erlaubt. Es gelten strenge und umfangreiche Maßnahmen, zum Beispiel: angemessene **Biosicherheitsmaßnahmen** für alle Personen, die Geflügelställe betreten, Besuche sind zu dokumentieren, Desinfektionsmaßnahmen für Fahrzeuge, Aufstallungsverpflichtung (=Stallpflicht) ab dem 1. Stück Geflügel für alle Betriebe in der Sperrzone. (Stand: 05.12.2024)

Alle Maßnahmen haben zum Ziel, die Weiterverbreitung der Vogelgrippe einzudämmen und damit einen noch größeren wirtschaftlichen Schaden auf die Geflügelbranche zu vermeiden!

Über eine etwaige Aufhebung der Sperrzonen wird auf den Internetseiten (siehe Ende des Artikels) berichtet werden, deshalb empfehlen wir diese laufend zu verfolgen.

Die Vogelgrippe ist für Geflügel hochansteckend, verläuft tödlich und ist leicht übertragbar. Für den Menschen ist die Krankheit ungefährlich und kann nicht durch Geflügelfleisch oder Eier übertragen werden! Im Wild- und Wasservogelbestand hält sich das Virus. Deshalb wurden unter anderem die **Bezirke Amstetten, Melk und Scheibbs** als **Gebiet mit stark erhöhtem Risiko** eingestuft (in den Sperrzonen gelten die oben angeführten strengeren Maßnahmen).

- Stallpflicht für Geflügel verpflichtend ab 50 Stück Geflügel am Betrieb
- Unter 50 Stk. Geflügel muss der Kontakt zwischen Hausgeflügel und Wildvögeln durch Netze oder Dächer verhindert werden, die Fütterung und Tränkung der Tiere darf nur im Stall oder Unterstand erfolgen
- Enten und Gänse müssen von anderem Geflügel getrennt gehalten werden
- Kein Tränkwasser aus Sammelbecken, zu dem Wildvögel Zugang haben
- Meldepflicht an die Behörde bei erhöhten Todesfällen, abfallender Legeleistung oder abfallender Wasser- und Futteraufnahme
- Tote Wildvögel sind der Behörde (Amtstierarzt) zu melden, Tiere nicht berühren!

Alle Maßnahmen gelten für ALLE Geflügelhalter, auch für private Kleinsthaltungen! Jeder Geflügelhalter ist zur Registrierung seiner Tiere verpflichtet, Landwirte sind über die Angaben in der Tierliste registriert. Für alle anderen (auch für bisher nicht registrierten Halter) gibt es ein Online-Meldeformular. **Die Lage kann sich täglich ändern. Wir empfehlen, laufend die aktuellen Informationen auf folgenden Internetseiten zu verfolgen:**

Online-Informationen des Landes Niederösterreich

Umfassende Informationen, einschließlich Karten der betroffenen Gebiete und einer Übersicht über vorgeschriebene Maßnahmen. Zugriff über den nebenstehenden QR-Code oder direkt unter: <https://noe.gv.at/noe/Veterinaer/Vogelgrippe.html>



Internetseite der Landwirtschaftskammer NÖ zum Thema Vogelgrippe:

Laufende Aktualisierungen zu Geflügelpest in NÖ inkl. Karten der betroffenen Gebiete und Übersicht über vorgeschriebene Maßnahmen. Zugriff über den nebenstehenden QR-Code oder direkt unter: <https://bit.ly/GeflügelpestLKNÖ>



Besonders wichtig für die Seuchenvorbeugung ist die Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen. Vor allem in Älteren Stallungen gibt es teilweise nur einfache Hygieneschleusen. Sollten Sie ihre Hygieneschleusen baulich anpassen wollen, nutzen Sie die Bauberatung der NÖ Landwirtschaftskammer.

Blauzungenkrankheit der Wiederkäuer

Seit September gibt es in Österreich Fälle von Blauzungenkrankheit. Bei dieser für den Menschen ungefährlichen Krankheit wird das Virus über Mücken von Tier zu Tier übertragen. Die Krankheit ist anzeigepflichtig und kann alle Wiederkäuer betreffen. Besonders anfällig sind Schafe und Rinder. Symptome sind unter anderem: gestörtes Allgemeinbefinden mit Fieber, Abfall der Milchleistung, Schwellungen, Rötungen, Lahmheit aufgrund Entzündung des Klauensaums. Spätestens im Jahr 2025 wird mit einer raschen Verbreitung der Krankheit gerechnet. Die Tiere haben für den neuen Blauzungen-Serotyp BTV-3 keine Antikörper. **Eine Impfung wird von Verbänden und Tierärzten dringend empfohlen**, um schwere Verläufe mit **wirtschaftlichen Schäden zu minimieren**. Kontaktieren sie dazu ihren Betreuungstierarzt.

Seit dem Auftreten der Krankheit sind die Exporte von Tieren ins Ausland stark eingeschränkt. Die Verbringung von gesunden Tieren innerhalb von Österreich ist jedoch uneingeschränkt möglich. Auf den Viehverkehrsscheinen muss der Tierhalter in der letzten Spalte („Nähere Angaben“) mit einem „G“ (=„Gesund“) bestätigen, dass die Tiere frei von Krankheitssymptomen sind. Falls die Tiere mit Repellentien (insektenabwehrenden Mitteln) behandelt wurden, ist mit „R“ das Datum der Behandlung anzuführen.

Unter folgendem Link finden Sie weitere Informationen zum Thema Blauzungenkrankheit inkl. ein Webinar zum Nachschauen: <https://noe.lko.at/webinar-blauzungenkrankheit-zum-nachschaen-und-nachlesen+2400+4118617>

Unter folgendem Link finden Sie weitere Informationen zum Thema Blauzungenkrankheit inkl. ein Webinar zum Nachschauen: <https://noe.lko.at/webinar-blauzungenkrankheit-zum-nachschaen-und-nachlesen+2400+4118617>



Hier werden Sie **BERATEN**
05 0259 25400

Grundberatung
Bauen
noe.lko.at/beratung

Sie wollen Ihr Tierhaltungssystem verbessern oder überlegen eine Baumaßnahme für Ihr landwirtschaftliches Wohn- oder Wirtschaftsgebäude. Wir analysieren Ihre betriebliche Ausgangssituation und erarbeiten Lösungsvorschläge.

lkberatung

STARKER PARTNER
KLARER WEG

Erinnerung: Verpflichtende Meldung von Equiden (Pferden, Esel, Ponys, und deren Kreuzungen)

Bereits seit mehreren Jahren muss der Aufenthaltsort von allen Equiden (Pferden, Esel, Ponys, und deren Kreuzungen) im VIS gemeldet werden. Zuständig für die Meldung ist der Halter der Tiere, unabhängig ob es sich um eigene oder um Einstellpferde handelt. Das gilt für landwirtschaftliche, gewerbliche und private Pferdehalter! Für die Eintragung im VIS ist eine UELN-Nummer notwendig. Sollte diese Nummer im VIS nicht auffindbar sein dann bitte an die pferdepassausstellende Stelle wenden. Nähere Informationen unter noe.lko.at – Tiere – Pferde oder vis.statistik.at/vis/equiden/allgemeines

„Aktionsplan Schwanzkupieren – Erinnerung an Fristeinholung Tierhaltererklärung“

Seit Ende März 2024 sind alle Schweinehalter:innen in Österreich verpflichtet, jährlich eine elektronische "Tierhaltererklärung" im Verbrauchergesundheitsinformationssystem (VIS) abzugeben. Diese Erklärung gilt unabhängig davon, ob Schweine mit kupierten oder unkupierten Schwänzen gehalten werden und muss jährlich erneuert werden. Auch Kleinbetriebe müssen eine Tierhaltererklärung abgeben. Für Betriebe bis 10 Schweinen gilt im kommenden Jahr 2025 noch, dass diese Erklärung nur als ausgefülltes Formular am Betrieb aufliegen muss. Ab 2026 müssen alle Tierhaltererklärungen im VIS eingegeben werden. Die Tierhaltererklärung ist damit ein zentrales Dokument für jeden Schweinebetrieb, um die gesetzlichen Vorgaben in der Schweinehaltung zu erfüllen. Die Tierhaltererklärung für das Jahr 2025 muss bis zum 31. März 2025 im VIS vorliegen.



Weitere Informationen zum Thema sind auf der Homepage der LK-NÖ abrufbar unter:

Aktionsplan Schwanzkupieren: Erinnerung an Fristeinhaltung | Landwirtschaftskammer Niederösterreich

<https://noe.lko.at/aktionsplan-schwanzkupieren-erinnerung-an-fristeinhaltung+2400+4117077>

Webinar: „Aktionsplan Kupieren - Was müssen kleine Schweinehalter jetzt beachten?“

am Mittwoch, 8. Jänner von 19 bis 21 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

<https://noe.lfi.at/webinar-aktionsplan-kupieren-was-m%C3%BCssen-kleine-schweinehalter-jetzt-beachten+2500+2808709+++2808715>

Referenten: DI Josef Bandion BSc, DI Martina Gerner

Information & Anmeldung: telefonisch unter 05 0259 23100 oder über den QR- Code:



Webinar: Tierschutz für Schweinehalterinnen und Schweinehalter

Die Informationsveranstaltung verschafft Ihnen unter anderem einen Überblick, über die aktuellen Tierschutzregelungen in der Schweinehaltung und bestehende Übergangsfristen.

Webinar: Dienstag, 21. Jänner von 18 bis 21 Uhr

Kursbeitrag: 25 Euro pro Person gefördert

Anerkennung: 1 Stunde TGD <https://noe.lfi.at/webinar-tierschutz-f%C3%BCr-schweinehalterinnen-und-schweinehalter+2500+2692706+++2808713>

Information & Anmeldung: telefonisch unter 05 0259 23100 oder über den QR-Code:



Einladung zur Milchwirtschaftlichen Fachtagung der Bezirksbauernkammern Amstetten & Waidhofen/Ybbs

am **Mittwoch, 29. Jänner** von 9 bis 12.30 Uhr

im Mostviertler Bildungshof Gießhübl, 3300 Amstetten Gießhübl 7,

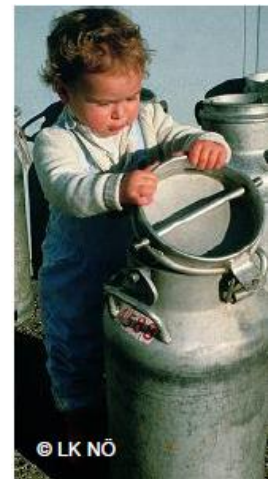
Programm:

- Eröffnung und Begrüßung
- Aktuelles zu Milch und Milchmarkt, gesetzliche Neuerungen, Milchproduktvorstellung
Ing. Florian Staudinger, LK NÖ, Milchwirtschaft
- Herausforderungen und Perspektiven für die Milchviehalter
Prof. Dr. Leopold Kirner, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
- Überblick zur Betriebshilfe, Urlaubsvertretung und Arbeitskräfteüberlassung
Ing. Markus Heigl, Geschäftsführer Maschinenring Amstetten

Kosten: 20 Euro pro Person, geförderter Betrag

Anerkennung: 1 Stunde TGD

Anmeldung: bis 22. Jänner unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900



Angaben in der Tierliste sind für viele Betriebe prämierelevant!!

In der Tierliste des MFA 2024 war der geplante Tierbestand für das aktuelle Kalenderjahr 2024 bestmöglich (im Voraus) anzugeben. Naturgemäß können sich - rückwirkend betrachtet - größere Änderungen vom tatsächlichen Bestand zu den Angaben im MFA ergeben haben. Beispielsweise wurden weniger oder mehr Partien gemästet, oder der Stichtagsbestand weicht wesentlich vom tatsächlichen Jahresdurchschnittsbestand ab und dieser Durchschnittsbestand wurde nicht angegeben.

Es wird besonders jedem Teilnehmer:in **an der Maßnahme „ÖPUL Tierschutz-Schweinehaltung“** empfohlen, die Angaben in den letzten Wochen des Jahres zu überprüfen und mit dem tatsächlich gehaltenen Bestand abzugleichen. **Sollten sich Differenzen ergeben ist die Tierliste des MFA 2024 ehest möglich zu korrigieren!**

Eine Hilfestellung besonders für Schweine- und Geflügelhalter bietet der LK-Düngerrechner. Dort kann man im Tabellenblatt „Schw_Geflügel“ durch Eingabe eines Ausgangstierbestandes und der laufenden Zu- und Abgänge einen tagaktuell korrekten Jahresdurchschnittsbestand berechnen.

In der Tierliste des MFA 2025 ist der voraussichtliche Bestand im Kalenderjahr 2025 bestmöglich anzugeben. Der Bestand zum Stichtag 1. April 2025 ist immer anzugeben. Es wird empfohlen auch einen Jahresdurchschnittsbestand anzugeben. Dieser Jahresdurchschnittsbestand wird für sämtliche Berechnungen (N-Anfall aus der Tierhaltung, GVE-Mindestgrenzen, Prämie für Tierwohl-Stallhaltung Schweine) herangezogen!

Betriebswirtschaft

Fristen Investitionsförderung LE 14-22

Die letzten Fristen zur Umsetzung der genehmigten Förderanträge aus der Förderperiode LE14-22 laufen bis 31.12.2024. Lieferungen und Leistungen die nach dem 31. Dezember erfolgen können nicht mehr beim jeweiligen Förderantrag abgerechnet werden.

Die letzten Fristen zur Endabrechnung dieser Förderanträge laufen bis 31.03.2025. Bis dahin muss ein Zahlungsantrag bei der Förderstelle eingereicht werden. Eine Verlängerung dieser Frist ist nicht möglich! Die Bezirksbauernkammer bietet Beratungen und (kostenpflichtige) Unterstützung bei der Abrechnung zur Investitionsförderung an, eine Terminvereinbarung ist dazu erforderlich.

Unternehmen, Recht, Steuer und Soziales

Steuererklärung 2024 – Unterstützung durch die LBG Steuerberatung

Pauschalierte Landwirt:innen haben die Möglichkeit, ihre Steuererklärung 2024 mit Steuerberater Wolfgang Stacherl von der LBG, im Rahmen einer halbstündigen Durchsicht zu festgelegten Terminen zu besprechen. Die Kosten für diese Beratung belaufen sich auf 60 Euro (inkl. USt). Eine rechtzeitige Anmeldung bei der BBK Amstetten unter der Telefonnummer 05 0259 40100 ist erforderlich. Nutzen Sie dieses attraktive Angebot!

Christbaum vom Christbaumhof Manzl für die Bezirksbauernkammer

Die Christbaumsaison ist eröffnet – in der Bezirksbauernkammer Amstetten schmückt seit einigen Tagen ein Christbaum vom Christbaumhof Manzl aus Haidershofen den Wartebereich.

Der Christbaumhof Manzl der Familie Holzner blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits in den 1970er-Jahren begann Senior Franz Holzner damit, Fichten aus dem eigenen Waldbestand als Christbäume zu verkaufen.

Mit der Zeit kamen Blaufichten und Tannen hinzu, und der Christbaumanbau entwickelte sich zu einer Herzensangelegenheit. Josef und Renate Holzner spezialisierten sich auf Nordmantannen und führen heute den Betrieb gemeinsam mit den Hofübernehmern Lukas und Simone.

Neben den Christbäumen wird eine Vielzahl an bäuerlichen Produkten wie frisches Schmuckreisig, Speck, Schnaps, Geschenkkörbe angeboten. Für ein besonderes Erlebnis können Kundinnen und Kunden ihren Baum direkt in der Kultur aussuchen und vor Ort zuschneiden lassen. Wer möchte, kann seinen Christbaum kostenlos zuspitzen und einnetzen lassen.

Die Familie Holzner ist Mitglied bei der ARGE NÖ Christbaum- und Schmuckreisigproduzenten. Dieses Netzwerk



steht für Qualität, Regionalität und umweltfreundlichen Anbau. Ein besonderes Erkennungszeichen für frische heimische Christbäume ist die „Christbaumschleife“. Sie signalisiert, dass der Baum aus der Region stammt und nach strengen ökologischen Standards gepflegt wurde. www.weihnachtsbaum.at

Neuwahlen im Verein „Die Bäuerinnen“

Die Bäuerinnen.

Die Bäuerinnen haben in diesem Jahr ihre Funktionärinnen auf Gemeinde-, Gebiets- und Bezirksebene neu gewählt.

Die Bezirksbauernkammern Amstetten und Waidhofen/Ybbs bedanken sich bei allen ausgeschiedenen Funktionärinnen recht herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen allen neu gewählten Funktionärinnen alles Gute für ihre Arbeit im Dienste der Berufskolleginnen.

Neu gewählte Funktionärinnen auf Gebiets- und Bezirksebene:

Bezirk Amstetten	
Bezirksbäuerin	Renate Haimberger
Schriftführerin	Maria Hagler
Gebiet Amstetten	
Gebietsbäuerin	Andrea Reikersdorfer
Stellvertreterin	Birgit Hinterbuchinger, Ingeborg Haiden, Renate Haimberger
Gebiet Haag	
Gebietsbäuerin	Karin Metz
Stellvertreterin	Maria Hagler, Maria Wagner
Gebiet St. Peter/Au	
Gebietsbäuerin	Gudrun Berndl
Stellvertreterin	Romana Witzlinger, Maria Amesbichler, Martina Wieser
Bezirk Waidhofen/Ybbs	
Bezirksbäuerin	Monika Fuchsluger
Stellvertreterin	Brigitte Edinger

Tag der Bäuerin im Gebiet Amstetten

Termin: Donnerstag, 30. Jänner Beginn um 8:30 mit der hl. Messe
 Ort: Gasthaus Kremslehner, 3321 Ardagger
 Programm: „Ein-gheirat“ – das mögliche Geschenk des Konflikts –
 Referentin: Elke Pelz-Thaller
 AMA-Marketing, Eckpfeiler und Weiterentwicklung
 Referentin: Christina Mutenthaler-Sipek

Die Bäuerinnen.

... im Gebiet Amstetten

Tag der Bäuerin im Gebiet St. Peter

Termin: Donnerstag, 30. Jänner Beginn um 8:30 mit der hl. Messe
 Ort: GH Karan, 3354 Wolfsbach
 Programm: AMA-Marketing, Eckpfeiler und Weiterentwicklung
 Referentin: Christina Mutenthaler-Sipek
 „Ein-gheirat“ – das mögliche Geschenk des Konflikts
 Referentin: Elke Pelz-Thaller

Die Bäuerinnen.

... im Gebiet St. Peter

SAVE THE DATE! - Bäuerinnenbrunch im Gebiet Haag

Termin: am Freitag, 31. Jänner um 8:30
 Programm: „Ein-gheirat“ – das mögliche Geschenk des Konflikts
 Referentin: Elke Pelz-Thaller

Die Bäuerinnen.

... im Gebiet Haag

Tag der Bäuerin im Bezirk Waidhofen/Ybbs

Termin: Freitag, 31. Jänner von 8.30 bis ca. 12 Uhr
 Ort: Gasthaus Kerschbaumer, 3340 Waidhofen/Ybbs
 Programm: Intelligentes Immungedächtnis - Gesundheit beginnt in der Zelle
 Vortrag von Naturpraxis Haslacher
 Ehrungen der ausgeschiedenen Funktionärinnen
 Mode und Sichtbarkeit als Frau
 Vortrag von TV Moderatorin und Model Martina Reuter

Die Bäuerinnen.

... im Bezirk Waidhofen/Ybbs

Komm & koch mit der Bäuerin:**Bowls - Die bunte Vielfalt in der Schüssel**

Dienstag, 7. Jänner, 19 Uhr, OSR Dipl.-Päd Helga Kölbl	BBK Amstetten
Donnerstag, 9. Jänner, 13 Uhr, OSR Dipl.-Päd Helga Kölbl	BBK Amstetten
Montag, 17. Februar, 19 Uhr, Karin Kronschnacher	NMS Haidershofen
Mittwoch, 19. Februar, 19 Uhr, Karin Kronschnacher	NMS Wolfsbach
Donnerstag, 10. April, 13 Uhr, OSR Dipl.-Päd Helga Kölbl	BBK Waidhofen/Ybbs
Donnerstag, 10. April, 19 Uhr, OSR Dipl.-Päd Helga Kölbl	BBK Waidhofen/Ybbs

Gut, Besser, Burger! - Patties, Buns & Co

Freitag, 10. Jänner, 13 Uhr, OSR Dipl.-Päd Helga Kölbl	BBK Amstetten
--	---------------

Nudelküche - handgemacht & kreativ

Montag, 17. Februar, 19 Uhr, OSR Dipl.-Päd Helga Kölbl	BBK Amstetten
Dienstag, 18. Februar, 13 Uhr, OSR Dipl.-Päd Helga Kölbl	BBK Amstetten
Dienstag, 18. Februar, 19 Uhr, Karin Kronschnacher	NMS Strengberg
Donnerstag, 20. Februar, 13 Uhr, OSR Dipl.-Päd Helga Kölbl	BBK Waidhofen/Ybbs
Donnerstag, 20. Februar, 19 Uhr, OSR Dipl.-Päd Helga Kölbl	BBK Waidhofen/Ybbs

Tortenwerkstatt - Klassiker einfach backen, füllen & verzieren

Dienstag, 11. März, 12.30 Uhr, Christine Berthold	BBK Amstetten
Dienstag, 11. März, 19 Uhr, Christine Berthold	NMS Wolfsbach

Kosten: 33 Euro pro Person (exkl. Lebensmittelkosten)

Anmeldungen: bis 1 Woche vorher in Ihrer Bezirksbauernkammer oder unter dem QR-Code:

**Splitter:**

Der österreichische Verein für klimaangepasste und aufbauende Landwirtschaft – Boden.Leben hat zum Welttag des Bodens am 5. Dezember 2024 den neuen **Film „Zukunftsbauern 2: Die Soil Evolution“** veröffentlicht. Dieser eindrucksvolle Dokumentarfilm ist unter soilify.org abrufbar.

- **LFS Gießhübl:**

Schulinfotag: Freitag, 10. Jänner von 13 bis 17 Uhr

Informationen unter: 07472/62722



- **LFS Hohenlehen:**

Informationsabend für Interessierte an der Bauern- und Bäuerinnenschule:

Mittwoch, 15. Jänner um 19 Uhr in der LFS Hohenlehen im Schloss Hohenlehen

Schulanmeldung für die LFS Hohenlehen:

Mittwoch 19. und Donnerstag 20. Februar von 13 bis 15 Uhr



Anmeldungen & Informationen unter 07445/225

Auf der Suche nach dem passenden Geschenk?

Unser Tipp: an die Zukunft denken und Bildung schenken! Nachhaltig, sinnvoll und für jede:n was dabei – LFI-Bildungsgutscheine sind wertvolle Geschenke für jeden Anlass. Die Bildungsgutscheine sind in beliebiger Höhe erhältlich und können bei allen Bildungsveranstaltungen des LFI Niederösterreich eingelöst werden.



Nähere Informationen und Bildungsgutscheine erhalten Sie im: LFI Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, 05 0259 26100

Wir wünschen viel Freude beim Zukunft Schenken!

Zeckenschutzimpfaktion 2025

Amstetten – Impflokal: Bezirksbauernkammer Amstetten:

Freitag, 7. Februar von 11 bis 12.30 Uhr **und** Freitag, 7. März von 11.30 bis 12.30 Uhr



Waidhofen/Ybbs – Impflokal: Riz up Gründerzentrum WY, Kapuzinergasse 6, 3340 Waidhofen/Ybbs:

Freitag, 7. Februar von 14.30 bis 15.30 Uhr **und** Freitag, 7. März von 14.30 bis 15.30 Uhr

Die für die Impfaktion in Frage kommenden bäuerlichen Betriebe, werden von der SVS verständigt. Informationen für Interessierte SVS-Versicherte, die noch nie oder schon lange nicht mehr bei der FSME-Impfaktionen teilgenommen haben, bekommen Sie unter dem Link <https://www.svs.at/fsme> oder telefonisch unter: 050 808 808.

SEMINARE – VERANSTALTUNGEN - WEITERBILDUNGEN

Geförderte Kurse werden vom LFI NÖ zur Förderung eingereicht. Die Förderung erfolgt mit Unterstützung von Bund, Land NÖ und EU. Mit Ihrer Anmeldung zu allen Kursen des LFI akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI NÖ. Diese finden Sie unter <http://www.lfi.at/noe-agb>.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich




Kofinanziert von der
Europäischen Union



Online-Seminar: Canva Basics – Grafikdesigns, Postings & Flyer selbst gestalten

Termin: Donnerstag, 9. Jänner 2025 von 14 bis 16.30 Uhr

Kursbeitrag: 40 Euro

Anmeldung und Information: LK NÖ, Sandra Zehethofer unter 05 0259 28000 oder www.noe.lfi.at**Online-Seminar: Social Media und Landwirtschaft – Mehr Reichweite für meinen Betrieb**

Termin: Dienstag, 28. Jänner 2025 von 9 bis 12.30 Uhr

Kursbeitrag: 30 Euro

Anmeldung: LK NÖ, Sandra Zehethofer unter 05 0259 28000 oder www.noe.lfi.at**Online-Seminar: Fake News erkennen – Kritisch prüfen, sicher anwenden**

Termin: Donnerstag, 20. Februar 2025 von 9 bis 13 Uhr

Kursbeitrag: 30 Euro

Anmeldung: LK NÖ, Sandra Zehethofer unter 05 0259 28000 oder www.noe.lfi.at**Online - Milchviehrationsberechnungen****3-0087372**

Datum: Mittwoch, 15. Jänner von 9 bis 13 Uhr

Ort: BBK Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten

Themen: Die Ration wird dabei online mit dem LKV-Rationsberechnungsprogramm, welches Milchviehbetrieben unter Leistungskontrolle kostenlos zur Verfügung steht, selbstständig berechnet. Im Anschluss werden die erstellten Rationen durch Fütterungsexperten der LK NÖ überprüft und praktische Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet.

Anerkennung: 1 Stunde für TGD, 2 Stunden für Bio

Kosten: 35 Euro pro Person gefördert

Anmeldung: bis 8. Jänner unter 05 0259 40100

**Webinar: Fütterung und Eutergesundheit****3-0087264**

Termin: Donnerstag, 16. Jänner 2025 von 19:45 bis 21:30 Uhr

Inhalte: Mastitis ist eine Faktorenerkrankung und auch viele Aspekte der Fütterung haben direkt und indirekte Effekte auf die Eutergesundheit.

Kursbeitrag: 20 Euro

Anmeldung: bis 9. Jänner unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900

Anerkennung: 1 Stunde für TGD

**Das Gold der Bio-Tierhaltung****3-0088118**

Datum: Freitag, 17. Jänner von 13.30 bis 17 Uhr

Ort: Betrieb Weigl, Knieberg 5, 3341 Ybbsitz

Inhalt: Der Nährstoffkreislauf ist im Biolandbau sehr wichtig für das langfristige Bestehen eines Betriebes. Daher wollen wir uns mit dem Wirtschaftsdünger und seiner Aufbereitung beschäftigen. Nach einem kurzen fachlichen Input berichten einige langjährige Biobauern über ihre Erfahrungen, Experimente usw zur Lagerung und Aufbereitung ihrer Wirtschaftsdünger. Abschließend gibt es Zeit zum Erfahrungsaustausch.

Anerkennung: 2 Stunden für ÖPUL23-BIO

Kosten: 30 Euro pro Bio-Austria Mitglied, 35 Euro pro Person gefördert

Anmeldung: bis 10. Jänner unter 02742 90833

**Einstieg in die bäuerliche Forellenproduktion****3-0087497**

Datum: Freitag, 17. Jänner von 10 bis 16 Uhr

Ort: LFS Hohenlehen, Garnberg 8, 3343 Hollenstein/Ybbs

Themen: In diesem Kurs erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Forellenproduktion in Österreich, die spezifische Produktionsweise in Durchflussanlagen sowie die Planung und Gestaltung solcher Anlagen. Darüber hinaus werden wichtige Informationen zu rechtlichen Bewilligungen vermittelt. Ein besonderer Schwerpunkt des Kurses ist die Besichtigung der Durchflussanlage in Hohenlehen, die wertvolle Einblicke in die Praxis der Forellenaufzucht bietet.

Anerkennung: 1 Stunde für TGD

Kosten: 40 Euro pro Person gefördert

Anmeldung: bis 13. Jänner unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900



Wir haben einen Pflegefall in der Familie

3-0087104

Datum: Montag, 20. Jänner von 9 bis 13 Uhr

Ort: BBK Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten

Themen: Wir klären über die kostenlose Selbstversicherung für pflegende Angehörige auf und zeigen Wege, wie die spätere Pension dadurch erhöht wird. Behandelt werden insbesondere nachstehende Themen: korrekte PflegegeldEinstufung, kostenlose Vertretung vor dem Arbeits- und Sozialgericht, 24-Stunden-Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Unterbringung in Pflegeheimen, Pflegeregress und der neue Pflegebonus.

Kosten: 25 Euro pro Person gefördert

Anmeldung: bis 10. Jänner unter 05 0259 40100

Wegweiser für die Schaf- und Ziegenhaltung

3-0087700

Datum: Freitag, 31. Jänner von 9 bis 17 Uhr

Ort: Gasthaus Parlament, Leitzing 1, 3321 Stephanshart

Themen: Wie halte ich mein Schaf artgerecht? Wie viel frisst eine Ziege? Und wie wirtschaftlich ist eigentlich die Haltung von Schaf und Ziegen? Das Wegweiser-Seminar richtet sich sowohl an Einsteiger:innen in die Schaf- und Ziegenhaltung als auch an langjährige Halter:innen. Es wird Wissen über die Bedürfnisse und Anforderungen von Schafen und Ziegen vermittelt um die Tiere artgerecht zu halten und zu versorgen. Ebenso werden rechtliche Verpflichtungen sowie wirtschaftliche Kennzahlen erläutert und hilfreiche Tipps und Kontakte weitergegeben. Zum Abschluss wird gemeinsam ein Praxisbetrieb besucht.

Anerkennung: 1 Stunde für TGD, 1 Stunde für ÖPUL23-BIO

Kosten: 75 Euro pro Person gefördert

Anmeldung: bis 22. Jänner unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900



Weich- und Schnittkäseproduktion aus Schaf- und Ziegenmilch

3-0087717

Datum: Samstag, 1. Februar von 9 bis 17 Uhr

Ort: BBK Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten

Themen: Camembert aus der eigenen Ziegenmilch ist etwas Feines! In diesem Seminar erhalten Sie Basiswissen, viele hilfreiche Tipps und erlernen die richtige Technik um eigenständig Weichkäse und Schnittkäse aus Schaf- und Ziegenmilch herzustellen. Schwerpunkt liegt auf der Herstellung von Camembert, Schnittkäse in Rotschmiere und Mozzarella.

Anerkennung: 1 Stunde für TGD, 1 Stunde für ÖPUL23-BIO

Kosten: 80 Euro pro Person gefördert

Anmeldung: bis 24. Jänner unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900



Sozialversicherungsbeiträge reduzieren**3-0087103**

- Datum: Donnerstag, 13. Februar von 9 bis 13 Uhr
 Ort: BBK Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten
 Themen: Die Sozialversicherungsbeiträge können nach unterschiedlichen Kriterien bemessen werden. Die Beitragsgrundlagenoption gibt die Möglichkeit, die Beitragslast den tatsächlichen Einkommensverhältnissen anzupassen. Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Methoden der Beitragsgrundlagenbildung (Sozialversicherungsbeitrag nach dem Einheitswert oder nach dem Einkommensteuerbescheid). Darüber hinaus werden die steuerlichen Auswirkungen sowie der Zusammenhang mit der späteren Pensionsleistung beleuchtet.
 Kosten: 30 Euro pro Person gefördert
 Anmeldung: bis 3. Februar unter 05 0259 40100

Altgebäude nutzen**3-0087997**

- Datum: Freitag, 14. Februar von 9 bis 12 Uhr
 Ort: BBK Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten
 Themen: landwirtschaftliche Nutzung mit Tierhaltung (zB Aquakultur); landwirtschaftliche Nutzung ohne Tierhaltung (zB Pilzzucht); außerlandwirtschaftliche Nutzung mit Menschenkontakt (zB Kinderbetreuung); außerlandwirtschaftliche Nutzung ohne Menschenkontakt (zB Stellplatzvermietung); bauliche und rechtliche Voraussetzungen; Baukostenschätzung
 Kosten: 20 Euro pro Person gefördert
 Anmeldung: bis 7. Februar unter 05 0259 40100

Webinar: Ergebnisse aus dem Silageprojekt 2024**3-0087266**

- Termin: Donnerstag, 20. Februar 2025 von 19:45 bis 21:30 Uhr
 Inhalte: Das Grundfutter ist die Basis für die Milchproduktion. 2024 wurden im Rahmen des Silageprojektes hunderte Silageproben analysiert um daraus wieder Erkenntnisse für die Praxis zu ziehen.
 Kursbeitrag: 20 Euro
 Anmeldung: bis 13. Februar unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900
 Anerkennung: 1 Stunde für TGD

**Frauen pflegen (Rinder)klauen****3-0087390**

- Datum: Montag, 24. Februar bis Dienstag, 25. Februar ab 19.30 Uhr
 Ort: LFS Gießhübl, Gießhübl 7, 3300 Amstetten
 Inhalt: Es gibt zunehmendes Interesse von Frauen sich mit der Klauenpflege bei Milchkühen zu beschäftigen. Diesem Trend zufolge wird ein Kurs nur für Frauen angeboten. Dieser Kurs (10 Unterrichtseinheiten, UE) ist speziell für "Neueinsteiger in der Klauenpflege" konzipiert. Das heißt, man erfährt in einem zweistündigen Theorieteil (= Abendtermin) wichtige Grundlagen der Klauenpflege.
 Am Tag darauf erfolgt die Klauenpflege in der Praxis (Totklaue bzw. am Tier). So können Lahmheiten langfristig vermieden werden bzw. erfährt man, wie man bei Klauendefekten richtig reagiert.
 Anerkennung: 2 Stunden für TGD, 3 Stunden ÖPUL23-BIO
 Kosten: 195 Euro pro Person gefördert
 Anmeldung: bis 16. Dezember in Ihrer zuständigen BBK



Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung**3-0088062**

Datum: Donnerstag, 27. Februar von 9 bis 14 Uhr
 Ort: LFS Hohenlehen, Garnberg 8, 3343 Hollenstein/Ybbs
 Inhalt: Rinder, die sich wohlfühlen und gesund sind, bringen entsprechende Leistungen und damit auch gutes Geld. Damit Sie noch rascher die Probleme Ihrer Rinder erkennen können, zeigt Ihnen dieses Seminar die wichtigsten kritischen Bereiche in der Theorie und auch direkt im Stall. Sie erfahren wirksame Maßnahmen, die Sie selbst zur Verbesserung des Tierwohls ergreifen können. Und: Für die Teilnahme an gewissen Vermarktungsprogrammen ist die Selbstevaluierung zum Tierwohl mittlerweile Voraussetzung geworden. Sie erhalten eine Einschulung in den Leitfaden "Tierwohl Rinder" und in die Checkliste "Selbstevaluierung Tierwohl" der BIO AUSTRIA.

Anerkennung: 1 Stunde für TGD, 4 Stunden ÖPUL23-BIO
 Kosten: 30 Euro pro Bio-Austria Mitglied, 35 Euro pro Person gefördert
 Anmeldung: bis 17. Februar unter 02742 90833

**Klauenpflege der Kuh - Perfektionskurs**

Inhalt: "Flotte" Kühe bringen mehr Erfolg im Stall! Dieser Kurs (10 Unterrichtseinheiten, UE) ist speziell für "Neueinsteiger in der Klauenpflege" konzipiert. Das heißt, man erfährt in einem zweistündigen Theorieteil (= Abendtermin) wichtige Grundlagen der Klauenpflege. Am Tag darauf erfolgt die Klauenpflege in der Praxis (Totklaue bzw. am Tier). So können Lahmheiten langfristig vermieden werden bzw. erfährt man, wie man bei Klauendefekten richtig reagiert.

Termine:

Termin	Uhrzeit	Ort	Kursnummer
Mittwoch, 26.02.2025 bis Donnerstag, 27.02.2025	19.30 bis 21.30 Uhr 8.45 bis 16.30 Uhr	LFS Hohenlehen	3-0087416
Donnerstag, 27.02.2025 bis Freitag, 28.02.2025	19.30 bis 21.30 Uhr 8.45. bis 16.30 Uhr	LFS Gießhübl	3-0087420

Anerkennung: 2 Stunden für TGD, 3 Stunden für ÖPUL23-BIO
 Kosten: 195 Euro pro Person gefördert
 Anmeldung: bis 16. Dezember in Ihrer zuständigen BBK

**Schweinefachabend****3-0087575**

Datum: Donnerstag, 27. Februar von 19 bis 21 Uhr
 Ort: Gasthaus Karan, Vitusstraße 13, 3354 Wolfsbach
 Inhalt: Die Schweinefachtage und -abende bieten Weiterbildungsmöglichkeiten und Austausch für SchweinehalterInnen. Aktuelle Themen: Aktionsplan Kupieren, Afrikanische Schweinepest, Amtliche Biosicherheitskontrolle, Tierhaltungsverordnung, Schweinegesundheitsverordnung, VfGH Urteil Vollspaltenbuchten" ...

Anerkennung: 1 Stunde für TGD
 Kosten: 20 Euro pro Person gefördert
 Anmeldung: bis 17. Februar unter 05 0259 40100



Alte Apfelsorten – beim Kunden gefragt!

Alte Sorten - wie früher, erhält man selten bis kaum wo zu kaufen.

Daher möchte ich ein Projekt für Interessierte ins Leben rufen und eine Umfrage starten, wer welche Sorten in seinem Obstgarten hat, und diese auch zu einem gewissen Teil an Liebhaber von „**Ein Apfel wie früher aus Oma´s Garten**“ zum Verkauf anbieten würde!

Genauere Informationen und Ausfüllformular unter folgendem LINK <https://noe.lko.at/formulare-zum-downloaden+2400+3040941> bzw. melden Sie sich bitte bei Ing. Andreas Ennser, Obstbauberater: andreas.ennser@lk-noe.at od. Tel.: 0664/60 259 22 303

Sprechtage	BBK Amstetten	BBK Waidhofen/Ybbs
Kammerobmann	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Kammersekretär/Berater	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Forstsekretär	Donnerstag nach Vereinbarung	Montag nach Vereinbarung
	BBK Amstetten 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr	BBK Waidhofen/Ybbs 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr: 17.12.2024; 7.1.; 21.1.; 4.2.; 18.2.; 4.3.; 18.3.; 1.4.2025
	Anmeldung unter: www.svs.at/beratungstage , telefonisch 050 808808 oder mit QR-Code.	
Steuersprechtage *	BBK Amstetten: 9 bis 12 Uhr: 20.12.2024; 10.1.; 31.1.; 14.2.; 28.2.; 14.3.; 28.3.2025	
Rechtssprechtage * * Bitte telefonische Anmeldung	BBK Amstetten: 8 bis 12 Uhr: 10.1.; 14.2.; 7.3.; 4.4.; 9.5.; 6.6.2025	
Kälbermarkt	Berglandhalle: 19.12.2024; 2.1.; 16.1.; 30.1.; 13.2.; 27.2.; 13.3.2025	
Großviehversteigerung	Berglandhalle: 22.1.; 26.2.; 2.4.; 7.5.; 11.6.; 6.8.; 10.9.; 15.10.2025	

Sprechtage und Märkte

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie gesegnete Weihnachten und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2025!

Die Kammerobmänner:
Ing. Andreas Pum
Mario Wührer

Der Kammersekretär:
Mag. (FH) Bernhard Ratzinger



Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber: Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner-Strasse 18, 3300 Amstetten, Tel. 05 0259 40100, Fax 05 0259 40199, E-Mail office@amstetten.lk-noe.at, Internet noe.lko.at/amstetten. Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs, Tel. 05 0259 41900, Fax 05 0259 41999, E-Mail office@way.lk-noe.at, Internet noe.lko.at/waidhofenybbs

Redaktion: Kammersekretär Mag. (FH) Bernhard Ratzinger **Redaktionssekretariat:** Gerlinde Schneckenleitner **Medieninhaber:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259 **Zulassungsnummer:** 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei **Verlagsort, Herstellungsort:** St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

Die neue
Generation
Mais

*Frohe Weihnachten
und ein gemeinsames
erfolgreiches Jahr 2025!*



RZ ~260
CABALIO (KXC2311)

RZ 300
KWS KADURO



RZ 290
KWS ARTURELLO

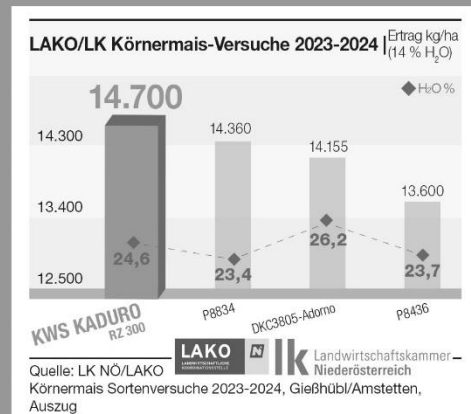
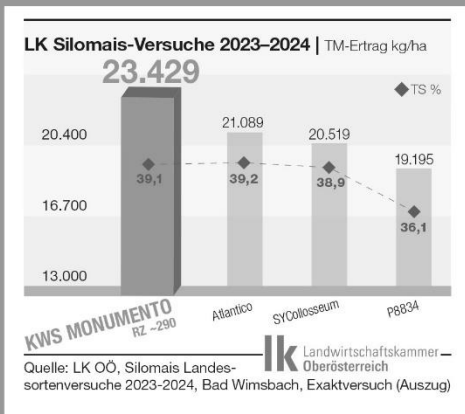
RZ ~320
AMARONE



RZ ~290
KWS MONUMENTO

RZ 350
KWS ARTESIO

RZ ~290
ATLETICO



Ihr Gebietsberater
Michael Obruca
Mobil: 0664/963 16 69
www.kwsaustria.at

BESTELLAKTION:
15 €*
*pro Einheit, für alle Sorten,
inkl. MwSt.
bis 31.01.2025!

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

